

# Tipps für Klassenlehrer

**Beitrag von „lorilulo“ vom 14. Dezember 2016 19:58**

Ich habe eine 7. Klasse übernommen, sie vermissen ihre alte Klassenlehrerin, merken, dass ich ganz neu bin und wissen auch, dass es meine erste eigene Klasse ist leider. Auch die Eltern. Vielleicht sind deswegen alle so skeptisch. Ich habe das Gefühl, nie alles optimal zu machen. Manchmal fühle ich mich von allen Seiten in die Zange genommen. Die SuS sind manchmal motzig, die Eltern teilweise unverschämt und einige Kollegen leider auch nicht so kollegial. Ich frage mich, nur wie ich alle Aufgaben bewältigen soll. Habe Deutsch und Geschichte als Fächer, eine I-Klasse als erste eigene Klasse, insgesamt 4 Deutschklassen und fast nur Jahrgang 7 und 8. Ich bin immer total erschöpft nach der Schule und auch oft unzufrieden. Ich muss mir den Respekt sehr hart erarbeiten, weil ich sehr klein, jung und zierlich bin. Ich merke oft, dass mir die Erfahrung fehlt und ich aus dem Bauch heraus entscheiden muss, weil es schnell gehen muss. Dann sanktioniere ich teilweise nicht ganz gerecht, weil ich nicht jeden Störenfried ausmachen konnte. Ich stehe seit März 2015 das erste mal vor Klassen und habe meine Prüfung auch erst im Mai gemacht. Ich fühle mich oft unzureichend vorbereitet und auch allein gelassen. Vielleicht versteht ihr ja, was ich meine. Gerade am Anfang muss man oft sehr viel Mut für alles haben was Arbeit mit Eltern, Kollegen, Kindern etc. betrifft.